

# Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld:	B II A		
Reihe:	3		
Grabsteinnummer:	5/6	Abmessungen (H/B/T): 250/123/32 cm	
Aufnahme-/ Bearb.jahr:	1986/2003		
Geschlecht:	M	W	
Nachname:	Marx	Marx geb. Dinkelspiel	
Vorname:	Julius J.	Mina	
Vatersname:			
Name Gatte(in):	Mina		
Herkunftsort:			
Geburtsdatum heb./bürg.:	2. Adar II 5578 / 10. März 1818	17. Ijar 5584 / 15. Mai 1824	
Sterbedatum heb./bürg.:	27. Tischri 5656 / 15. Oktober 1895	2. Adar 5633 / 1. März 1873	
Begräbnisdatum heb./bürg.:			
Alter / Familienstand:	Witwer	verheiratet	
Beruf / Gemeindestellung:	Inhaber des Kgl. Württ. Friedrich Ordens		
Form (Beschreibung):	wuchtig ädikular mit Giebelüberdachung / im Mittelfeld zwei rechteckige Schrifttafeln mit Rundbogen, vertieft auf abgestuftem Sockel		
Symbolik / Ornamentik:	Voluten am Giebel und ornamentaler Stern / quadratisches Ornamentband zwischen den Schrifttafeln		
Steinmaterial / Zustand:	Travertin		
Sprache:	Deutsch		
Text- / Sprachbesonderheit:	Wie Engel ward Ihr schon hienieden, An Liebe, Milde und Geduld. Es reicht Euch nun im ewigen Frieden, Den schönsten Lohn des Höchsten Huld.		
Bemerkung:	Doppelgrab Der Bruder Sigmund Marx (1820-1893) und seine Schwägerin Helene geb. Dinkelspiel (1826-1892) liegen in B II A Reihe 3, Grab 9/10. Helene und Mina Marx waren Schwestern. Julius Marx war Inhaber des Königlich Württembergischen Friedrich Ordens		
Literatur:	Die jüdischen Friedhöfe in Mannheim – Rechtsanwalt Dr. Otto Simon, Seite 94		

---

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ( )	besonders wertvoll ( )	
	künstl./ formale Gründe ( )	hist.- wiss. Gründe ( )	

## Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

<p>Hier ruht in Frieden unser lieber Vater</p> <p><b>Julius J. Marx</b></p> <p>Inh. des Kgl. Württ. Friedrich-Ordens geb. 10. März 1818 gest. 15. Ocktober 1895</p>	<p>Hier ruht in Frieden unser lieber Vater</p> <p><b>Mina Marx</b></p> <p>geb. Dinkelspiel</p> <p>geb. 15. Mai 1824 gest. 1. März 1873</p>
---	--

### Sockel:

Wie Engel ward Ihr schon hienieden,  
An Liebe, Milde und Geduld.  
Es reicht Euch nun im ewigen Frieden,  
Den schönsten Lohn des Höchsten Huld.

---

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	( )	besonders wertvoll	( )
	künstl./ formale Gründe	( )	hist.- wiss. Gründe	( )